

ERSTER FASTENSONNTAG

10. März 2019

Erster Fastensonntag

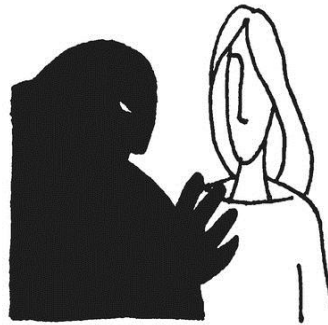
Lesejahr C

1. Lesung:

Deuteronomium 26,4-10

2. Lesung: Römer 10,8-13

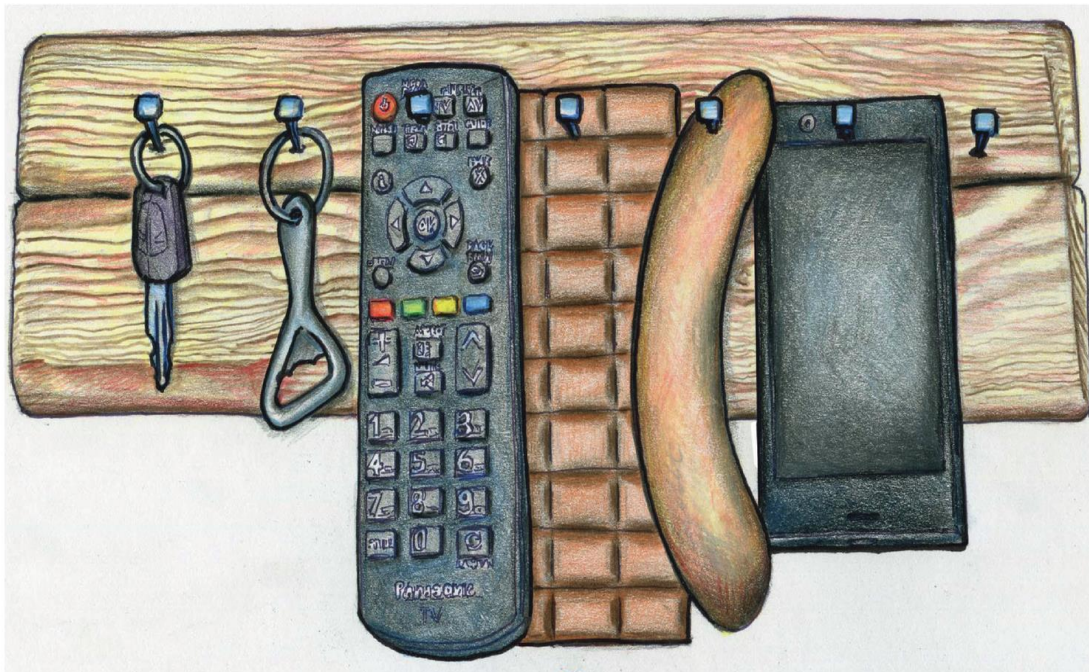
Evangelium: Lukas 4,1-13



Ines Rarisch

» Erfüllt vom Heiligen Geist, verließ Jesus die Jordangegend. Darauf führte ihn der Geist vierzig Tage lang in der Wüste umher, und dabei wurde Jesus vom Teufel in Versuchung geführt. Die ganze Zeit über aß er nichts; als aber die vierzig Tage vorüber waren, hatte er Hunger. «

John Blankers



AN DEN NAGEL HÄNGEN

Es gibt Zeiten und Situationen, da spüre ich, dass mir bestimmte Gewohnheiten nicht mehr guttun, dass sie mich in falsches Fahrwasser bringen, dass ein eingerissenes Verhalten mich runterzieht, dass ich dabei bin, auf eine „schiefe Bahn“ zu kommen. Dann spüre ich meine eigene Unzufriedenheit. Dann möchte ich gegensteuern, möchte anders leben: gesünder, achtsamer, mitmenschlich zugewandter, mit mehr Augenmerk für mein inneres Leben; dann möchte ich das, was mich in seinen Bann gezogen hat, mal an den Nagel hängen, ein paar Wochen lang – und merke, wie ich leichter und freier werde und Abhängigkeiten verschwinden. Neuer Freiraum entsteht.

Jesaja Kapitel 58 - Gerechtes Fasten

Rufe aus voller Kehle, halte dich nicht zurück! Erhebe deine Stimme wie ein Widderhorn! Halt meinem Volk seine Vergehen vor und dem Haus Jakob seine Sünden!

Sie suchen mich Tag für Tag und haben daran Gefallen, meine Wege zu erkennen. Wie eine Nation, die Gerechtigkeit übt und vom Recht ihres Gottes nicht ablässt, so fordern sie von mir gerechte Entscheide und haben an Gottes Nähe Gefallen.

Warum fasten wir und du siehst es nicht? Warum haben wir uns gedemütigt und du weißt es nicht? Seht, an euren Fasttagen macht ihr Geschäfte und alle eure Arbeiter treibt ihr an.

Seht, ihr fastet und es gibt Streit und Zank und ihr schlagt zu mit roher Gewalt. So wie ihr jetzt fastet, verschafft ihr eurer Stimme droben kein Gehör. Ist das ein Fasten, wie ich es wünsche, ein Tag, an dem sich der Mensch demütigt: wenn man den Kopf hängen lässt wie eine Binse, wenn man sich mit Sack und Asche bedeckt? Nennst du das ein Fasten und einen Tag, der dem HERRN gefällt?

Ist nicht das ein Fasten, wie ich es wünsche: die Fesseln des Unrechts zu lösen, die Stricke des Jochs zu entfernen, Unterdrückte freizulassen, jedes Joch zu zerbrechen? Bedeutet es nicht, dem Hungrigen dein Brot zu brechen, obdachlose Arme ins Haus aufzunehmen, wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden und dich deiner Verwandtschaft nicht zu entziehen?

Dann wird dein Licht hervorbrechen wie das Morgenrot und deine Heilung wird schnell gedeihen. Deine Gerechtigkeit geht dir voran, die Herrlichkeit des HERRN folgt dir nach.

Wenn du dann rufst, wird der HERR dir Antwort geben, und wenn du um Hilfe schreist, wird er sagen: Hier bin ich. Wenn du Unterjochung aus deiner Mitte entfernst, auf keinen mit dem Finger zeigst und niemandem übel nachredest, den Hungrigen stärkst und den Gebeugten satt machst, dann geht im Dunkel dein Licht auf und deine Finsternis wird hell wie der Mittag. Der HERR wird dich immer führen, auch im dünnen Land macht er dich satt und stärkt deine Glieder. Du gleichst einem bewässerten Garten, einer Quelle, deren Wasser nicht trügt.

Die Deinen bauen uralte Trümmerstätten wieder auf, die Grundmauern vergangener Generationen stellst du wieder her. Man nennt dich Maurer, der Risse schließt, der Pfade zum Bleiben wiederherstellt. Wenn du am Sabbat deinen Fuß zurückhältst, deine Geschäfte an meinem heiligen Tag zu machen, wenn du den Sabbat eine Wonne nennst, heilig für den HERRN, hochgeehrt, wenn du ihn ehrst, ohne Gänge zu machen und ohne dich Geschäften zu widmen und viele Worte zu machen, dann wirst du am HERRN deine Wonne haben. Dann lasse ich dich über die Höhen der Erde dahinfahren und das Erbe deines Vaters Jakob genießen. Ja, der Mund des HERRN hat gesprochen.

Woche vom 10. bis 17. März 2019		Heilige Messen	
1. Fastensonntag L 1: Dtn 26,4-10; L 2: Röm 10,8-13 Ev: Lk 4,1-13	10.	9.00:	* Franz Dickbauer für † Gattin Elisabeth zum Sterbetag * Fam. Sedlmayer für † Sohn Hannes und für † Eltern Josef und Elisabeth Speneder * Fam. Kurka für † P. Burghard als Dank * Fam. Danner für † Gattin und Mutter Christl Danner zum Sterbetag * Begräb. Teiln. für † Maria Soldan
		<u>Sautern</u> 19.15:	* Johanna Binder zu Ehren des Hl. P. Frenademez
Montag der 1. Fastenwoche L: Lev 19,1-2.11-18; Ev: Mt 25,31-46	11.	7.30:	* Fam. Puchbauer für † Schwägerin Karola Gebauer
Dienstag der 1. Fastenwoche L: Jes 55,10-11; Ev: Mt 6,7-15	12.	7.30:	* Fam. Resl für † Eltern und Großeltern Karl und Elisabeth Resl
Mittwoch der 1. Fastenwoche L: Jona 3,1-10; Ev: Lk 11,29-32 Heute ist der Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus.	13.	7.30:	* Zu Ehren der Hl. Mutter Gottes als Dank und Bitte
Donnerstag der 1. Fastenwoche L: Est 4,17k.17l-m.17r-t; Ev: Mt 7,7-12	14.	7.30:	* Für † Schwester Maria Mittenhuber
		<u>Sautern</u> 8.00	* Fam. Frodl für † Nachbarn Maria und Leopold Gebeshuber
Freitag der 1. Fastenwoche L: Ez 18,21-28; Ev: Mt 5,20-26 Heute ist Familienfasttag .	15.	7.30:	* Geschwister Straßmair zu Ehren der Hl. Fünf Wunden Jesu
Samstag der 1. Fastenwoche L: Dtn 26,16-19; Ev: Mt 5,43-48	16.	7.30:	* Fam. Resl für † Ernst Roier
2. Fastensonntag L 1: Gen 15,5-12.17-18 L 2: Phil 3,17 - 4,1 oder Kf: 3,20 - 4,1 Ev: Lk 9,28b-36	17.	9.00:	* Für die Pfarrgemeinde * Begräb. Teiln. für † Leopold Achathaller * Begräb. Teiln. für † Otto Hubinger * Fam. Schmid für † Schwerster, Schwägerin und Tante Barbara Schmid
		<u>Sautern</u> 19.15:	* Für † Fanny Möseneder



R.-k. PFARRE SCHLIERBACH
Klosterstraße 1
A-4553 Schlierbach

VERLAUTBARUNGEN

vom 10 bis 17. März 2019

- * Zur **Kreuzwegandacht** am heute um 16.00 Uhr in der **Dorfkirche Sautern** wird herzlich eingeladen.
- * **Ab heute** ist die Abendmesse um 19.15 Uhr in der Dorfkirche Sautern.
- * Zur **Kreuzwegandacht am kommenden Sonntag** um 14.00 Uhr in Schlierbach wird schon jetzt eingeladen.

Vorschau:

Information der Kirchenbeitragsstelle:

Am **Montag, 25. März 2019** findet im Pfarrheim Wartberg/Krems **von 14:00 – 18:00** der Sprechtag der Kirchenbeitragsstelle statt. Bitte bringen Sie die letzte Zusendung der Kirchenbeitragsstelle und alle für die Berechnung notwendigen Unterlagen zur Beitragsregelung mit!

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!
Das Team der Kirchenbeitragsstelle

Tel. 07582/83013-112, E-Mail: pfarre.schlierbach@dioezese-linz.at

Pfarrprovisor Abt Mag. Nikolaus Thiel: 0664/56 98 452

Sekretariat: Mo, Mi, Fr: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr